

in dem
eben ist
ist die
n neuen
n nicht
dass er
auf dem
ung zu

Amerikaner sei; Consolidierte niedriger. Österreichische
Prioritäten preiswerten. Lombarden festgesetzt gefragt
und steigend. Wolfe fest. 1860er und Ungarische etwas
höher. Bonn-Bethel-Amsterdam billiger.

Paris. 14. Juni. Boulevard-Berleb. Anleihe von
1872 106,10, Lücken von 1865 14,10, Spanier ejter.
14,18, do. inter. 13,00, Egypfer 201,25. Fehl.

Banknotenwechsel. Wien. 14. Juni. Wochens-
ausweis des österreichischen Nationalbank.*

Niederösterreich 276,567,020 Krem. 538,720 fl.

Steiermark 136,597,155 unverändert.

Im Metall zahlbare 11,326,620 Abn. 51,683 .

Staatsnoten, die der Bank gehoben 2,156,843 Abn. 105,127 .

Wochel 102,018,409 Jun. 67,489 .

Lombard 28,496,700 Jun. 85,900 .

Eingelöste u. höher-
mäig angekündigte Handelsbriefe 4,161,800 Abn. 22,733 .

* Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. Juni.

Eisenbahnen-Aktionen. — Leipzig. 14. Juni.

Die Nordbahn-Erfurter Eisenbahn erzielte im Mai eine Einnahme von 72,595 A.; es entfallen davon auf den Personenerwerb 23,221 A. und auf den Güterverkehr 49,374 A. Im Vorjahr betrug im Mai die Einnahme 74,192 A., mitin diesmal weniger 15,97 A. — Die Saal-Unstrut Eisenbahn erzielte im Mai eine kleine Mehreinnahme von 1943 A.; es wurden überhaupt vereinbart 28,400 A., wovon der Personen-Verkehr mit 10,442 A. und der Güterverkehr mit 17,964 partzipierte. — Die Berlin-Görlitzer Eisenbahn vereinbarte im Mai 491,378 A. oder gegen den gleichen Monat im Vorjahr weniger 12,752 A.; das bisher bestehende Bild der Betriebsentnahme seit 1. Januar e. reducirt sich somit auf 50,108 A. — Die Sächs.-Sorau-Gubener Eisenbahn hat im Mai 332,637 A. oder 6722 A. weniger als im gleichen Monat des Vorjahrs eingenommen; das seit 1. Januar e. erzielte Betriebsplus stellt sich nunmehr auf 82,037 A.

Wollberichte. Augsburg. 12. Juni. Unter
frühdem Regen nahm der diesjährige Wollmarkt
seinen Anfang. Die Zufuhr war in den letzten acht
Tagen sehr lebhaft und auch heute trotz des starken
Regens kommen zahlreich Produzenten mit ihrer Wolle
zu Markt. Die Wäsche sind größtentheil sehr schön,
das Geschäft dagegen ist langsam und nur wenige Kauf-
und abgeschlossen worden. Die Verkäufer halten zurück
und wollen höhere Preise abwarten, während die Käufer
noch sehr wenig Lust zum Kaufen zeigen. Ein Abfall
von etwa 10 Proz. gegen die vorjährigen Preise dürfte
in Aussicht stehen.

Thorn. 13. Juni. Wolle. Im Laufe des gestrigen
Nachmittags und heutigen Vormittags trafen noch
mehrere Partien Dominialwollen so wie einige kleine
Zufuhren Rüsselfwollen ein, so daß sich das zu Markt
gebrachte Quantum auf etwa 3000 Gr. beijustiert. Es
wurden noch mehrere Partien zu geringen Preisen
verkauft umgelaufen. Zum Beifall wurden
Weizenloco 100 A. bez. — Lein-locos 225 6,4.
Middesbrough. 13. Juni. Weberei fest. Nr.
I. G. M. B. 49, II. G. M. B. 45 6,4. f. a. B.

Hamburger Viehmarkt, St. Pauli. 14. Juni.

Von Berlin waren beide 120 Stück hervor frisch
ingeschafft. Preise waren fest wie am Montag. Markt-
stand 187 Stück, von denen 58 Stück Rest blieben.

Der England wurden 69 Stück gekauft.

Marktberichte. Magdeburg. 15. Juni. Kartoffelspiritus. Cocco-waren abermals höher bezahlt.

Zernitz feiner gestiegen. Woco ohne Haß 53,5 A. ab
Bauh 54 A. bez. Jun. Juni-Juli 54 A. Juli-August

54 A. August-September 55 A. September 56 A.
October 56 A. November 54 A. pr. 10,000 Gr. mit
Übernahme der Gebinde + 4 A. pr. 100 Liter.

Rüben-Spiritus höher. Woco 50 A. bez. und 5,6
Juli-October 49,5 A. bez.

Preston. 14. Juni. Getreidemarkt. Spiritus pr.
100 Liter 100% pr. Juni-Juli 50,00 pr. August

51,00 pr. September-October 50,00. — Weizen pr.
Juni-Juli 203,00. — Roggen pr. Juni 171,00, pr.
Juni-Juli 161,50, pr. September-October 162,00.
— Rübbel pr. Juni 68,00, pr. September-October

62,50. — Wetter: Kühl.

Stettin. 14. Juni. Getreidemarkt. Weizen pr.
Juni 219,50, pr. Juli-August 216,50, pr. September-
October 216,50. — Roggen pr. Juni 163,00, pr. Juli-
August 160,00, pr. September-October 161,00. — Rübbel

180 Kilo. — Woco 50,00, pr. Herbst 63,50. — Spi-
ritus loco ohne Haß 52,5—3 A. bez. per Juni und
per Juni-Juli 51,8—52,4—3 A. bez. per Juli-
August 52,3—9 A. bez. per August-September

52,8—53,4—3 A. bez. per September-October 52,4
bis 53—52,9 A. bez. per October-November 51,6
bis 52—51,9 A. bez.

Die heutigen Regulierungskreise wurden festgesetzt: für
Weizen auf 214 A. pr. 1000 Kilo, für Rübbel auf 52,4 A. pr.
100 Liter Prozent.

Notizungen der Börse zu Chemnitz

am 14. Juni 1876.

Baumwolle: Bessere Stimmung. Preise nach un-
verändert. — Baumwollgarne: Markt sehr still
und gedämpft. — Getreide: Weizen, weiß und bunt
232—234 A. gelb 225—212 A. Roggen, inländischer
198—206 A. fremder 190—193 A. Gerste, Bran-
175—198 A. Butter 155—165 A. Hafer 180

196 A. Mais 140—155 A. Getreide, Roh-
A. Malt- und Gitter. — A. Alles per 1000 Kilo

Reito. Feinste Sorten über Notiz. — Weizen
100, 50, 0 30, 50, 1 33, 50, 0 Roggen 00, 0, 0 31, 50,
1 30, 50 A. pro 100 Kilo Reito exkl. Säde. — Spi-
ritus loco pro 10,000 Liter Prozent 52,50 A. Geld.

Die Börsedeputation.

Dresden. 14. Juni. Eisenbahn-Aktionen.

Berlin-Dresdner 24,25 Bay. Brauhaus 17.—

Cottbus-Großeh. — Erste Culmb.-Erbort. 70.—

Leipzig-Dresdner 232.—Feldsch.-Brauerei 270.—

Muldenthal 45.—Geraer Bierbrauerei —

Giebel.-Stamm.-Prior. 19,50 Bay. Brauhaus 12.—

Cottbus-Großeh. — do. 60% (Eins.) 13,25

Bay. Bier. — Weihen. Bierbrauerei 19.—

Bay. Bier. — Weihen. Bierbrauerei 19.—